

## Pressepräsentation Ford Transit Connect: Kompakter Nutzen

Von Nicole Schwerdtmann

**Ford hat mit dem Transit Connect jetzt ein leichtes Nutzfahrzeug im Ein-Tonnen-Bereich im Angebot, das auf dem Personenwagen Ford Focus aufbaut. Die komplett neu entwickelte Baureihe wird in den Ausstattungslinien Basis und Trend sowie auch als Econetic verfügbar sein, wahlweise als Kastenwagen oder als Kombi (jeweils mit kurzem und mit langem Radstand). Die Markteinführung in Deutschland ist für das erste Quartal 2014 geplant. Der Einstiegspreis liegt bei 17 712 Euro (brutto).**

Der Transit Connect hat schon auf den ersten Blick die größere Nähe zum Pkw-Bruder Focus als zum großen Bruder Transit. Mit seinen kompakten Abmessungen erweist er sich als Handwerkerauto oder auch als Stadtlieferwagen. Der Fahrer und sein Beifahrer finden ein aufgeräumtes Cockpit vor, das nur wenig an ein Nutzfahrzeug erinnert und sogar Komfort bietet. Hier finden zwei erwachsene Personen bequem Platz, klappen sie den dritten Sitz in der Mitte herunter, finden sie zudem noch Platz für ein Klemmbrett (mit Gummiband zum fixieren) oder auch für ihre Getränke. Wenn der mittlere Sitz besetzt wird, ist der Platz für die beiden Personen rechts vom Fahrer doch eher sehr knapp bemessen und damit nur für Kurzstrecken geeignet.

Fürs Laden entwickelte Ford ein neues Laderaumkonzept. Dazu zählt beispielsweise in der Version mit langem Radstand eine besonders breite seitliche Schiebetür. Zudem gibt es eine Durchladeöffnung in der Trennwand, damit auch einmal längere Güter mit einer Länge von bis zu 3,40 Metern (kurzer Radstand: 3,0 Meter) transportiert werden können. Dafür lässt sich der rechte Beifahrersitz in den Fußraum einklappen.

Die Ford Transit Connect-Variante mit kurzem Radstand bietet Platz für zwei Europaletten. In den Versionen mit langem Radstand können beispielsweise Bauplatten mit einer Größe von bis zu 2,40 mal 1,20 Meter diagonal vom Boden zum Dach verstaut werden. Das Laderaumvolumen liegt entweder bei 2,87 Kubikmetern (kurzer Radstand) oder 3,57 Kubikmetern (langer Radstand) – unter Berücksichtigung der Trennwand mit Durchladeöffnung sind es 3,7 Kubikmeter (kurzer Radstand) und 4,4 Kubikmeter (langer Radstand). Die Nutzlast beträgt je nach gewähltem

Modell bis zu 899 Kilogramm.

Für die Sicherheit im Transit Connect sorgen das automatische Bremssystem Active City Stop, ein Reifendruck-Kontrollsystem oder das sprachgesteuerte Konnektivitätssystem Ford Sync mit integriertem Notruf-Assistenten. Dank der Sprachsteuerung kann man telefonieren oder Musiktitel auswählen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen. Wird bei einem Unfall ein Airbag ausgelöst oder ist die Kraftstoffzufuhr automatisch unterbrochen worden, setzt der Notruf-Assistent über ein per Bluetooth eingebundenes Mobiltelefon einen Notruf in der jeweiligen Landesprache an eine örtliche Notrufzentrale ab und informiert die Rettungskräfte zugleich auch über den exakten Unfallort.

Das Motorenangebot umfasst einen Diesel und zwei Benzin-Direkteinspritzer: den 1,6-Liter-TDCi-Turbodiesel in den Leistungsstufen 55 kW / 75 PS, Drehmoment: 220 Newtonmeter (Nm), 5-Gang-Getriebe, auch mit optionalem Start-Stopp-System verfügbar; 70 kW / 95 PS, 230 Nm, 6-Gang, auch mit optionalem Start-Stopp-System verfügbar, Econetic, 70 kW / 95 PS, 230 Nm, 6-Gang, serienmäßig mit Start-Stopp-System, 85 kW / 115 PS, 270 Nm, Sechs-Gang. Hinzukommt der 1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder mit 74 kW / 100 PS, 170 Nm, Sechs-Gang, serienmäßig mit Start-Stopp-System, Verbrauch: 5,6 l/100 km (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emissionen: 129 g/km (kombiniert). Das sind Spitzenwerte für Fahrzeuge mit Ottomotoren in dieser Klasse. Der 1,6-Liter-EcoBoost-Vierzylinder bietet 110 kW / 150 PS, 240 Nm, Sechs-Gang-Automatikgetriebe.

Zur Auswahl steht auch eine Econetic-Variante mit einem Dieserverbrauch von nur 4,0 l/100 km (kombiniert) und geringen CO<sub>2</sub>-Emissionen von nur 105 g/km (kombiniert). Die Econetic-Variante ist die mit dem niedrigsten Kraftstoffverbrauch. Dafür sorgen Technologien wie beispielsweise das seriensmäßige Start-Stopp-System, der variable Lufteinlass, das Energie-Rückgewinnungssystem, die elektro-mechanische Servolenkung und etwa die Geschwindigkeitsregelanlage (optional). Sie wird zur Markteinführung serienmäßig mit einem nicht abschaltbaren Geschwindigkeitsbegrenzer (100 km/h) ausgerüstet. Als Wunschausstattung ist alternativ ein abschaltbarer Geschwindigkeitsbegrenzer (110 km/h) erhältlich.

Die Käufer des neuen Ford Transit Connect profitierten auch von einem reduzierten Aufwand für Service und Wartung sowie von den verlängerten Inspektionsintervallen von 30 000 Kilometer oder 12 Monate (Ausnahme: 1,6-Liter-EcoBoost-Benziner mit Automatikgetriebe: 20 000 Kilometer oder 12 Monate).

Wir hatten die Gelegenheit den Transit Connect mit 95PS zu fahren. Das kleine Nutzfahrzeug zeigte sich dabei als ein sehr angenehmes Gefährt, dass durchaus auch eine etwas dynamischere Fahrt auf der Landstraße oder der Autobahn erlaubte. Auch im innerstädtischen Lieferverkehr zeigt er das Fahrverhalten eines Pkw. Der Ford Transit Connect ist eben ein Kompakter mit Nutzen.

(ampnet/nic)

Daten Ford Transit Connect (kurz)

Länge x Breite x Höhe (m): 4,42 x 2,14 (mit Spiegel) x 1,86

Motor: 1,6-Liter-Duratorq TDCi, 1560 cm<sup>3</sup>

Leistung: 70 kW / 95 PS bei 3600 U/min

Max. Drehmoment: 230 Nm zwischen 1500 - 2000 U/min

Verbrauch auf 100 Kilometer: 4,4 Liter Diesel, Euro5

Leergewicht / Zuladung: min. 1455 kg / max. 550 kg

Basispreis: 17 711,96 Euro

## Bilder zum Artikel

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.



Ford Transit Connect.



Ford Transit Connect.

---



Ford Transit Connect.

---